

WebSphere® software

HALLESCHE Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit: Prozessmanagement mit IBM WebSphere.



Überblick

■ Die Aufgabe

Einführung eines neuen Leistungssystems zur effizienteren Bearbeitung und Automatisierung von operativen Prozessen.

■ Die Lösung

Auf Basis von IBM WebSphere Process Server wurde das Projekt innerhalb der Zeit- und Budgetvorgaben durchgeführt.

■ Die Vorteile

Die HALLESCHE Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit erzielte seit der Einführung des neuen Leistungssystems eine Verkürzung der Bearbeitungszeiten sowie eine messbare Erhöhung der Servicequalität.

Private Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit bundesweit erfolgreich

Die HALLESCHE Krankenversicherung (HALLESCHE) ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit und zeichnet sich dadurch aus, dass die Versicherungsnehmer zugleich Mitglieder und damit Träger des Unternehmens sind. Die 1.000 Mitarbeiter der privaten Krankenversicherung bedienen rund 500.000 Kunden mit Voll- oder Zusatzversicherung. Die HALLESCHE ist der Krankenkversicherer im Unternehmensverbund Alte Leipziger-Hallesche. Die HALLESCHE wurde zum zehnten Mal in Folge mit dem Rating A+ oder SEHR GUT von der ASSEKURATA ausgezeichnet.

Neues Leistungssystem mit Pfiff

Bedingt durch die Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen sind die Krankenversicherungen heute einem stetigen Wandel ausgesetzt. Zusätzlich werden von Versicherungsnehmern neue Leistungen

und Tarife gewünscht. Dies erfordert höchste Flexibilität für das Leistungsmanagement. Daher waren die Anforderungen an das neue Leistungssystem von Anfang an hoch gesteckt:

- Reduzierung der Bearbeitungszeiten
- Qualitätssicherung durch eine Automatisierung der Leistungsprüfung der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) und Pharmazentralnummerprüfung (PZN)
- Flexibilisierung – schnelle Reaktion auf fachliche Änderungen
- Produktivitätssteigerung durch Vermeidung von Medienbrüchen und durchgängige Bearbeitungsmöglichkeit

Die Lösung

Nach einer intensiven Evaluierungsphase, in der die HALLESCHE durch IBM Global Business Services unterstützt wurde, entschied sich die HALLESCHE für die strategische Einführung der IBM Business Process Management Plattform. Mit der Flexibilität einer serviceorientierten Architektur (SOA) konnten erprobte IT-Systeme (CICS/DB2) in die Lösung integriert werden. Das Leistungssystem wurde als J2EE-Anwendung mit zentraler Prozessorchestrierung in einer vierstufigen Systemumgebung erstellt (Entwicklung, Test, Integration und Produktion). Die Entwicklung erfolgt mithilfe des IBM WebSphere Integration Developer unter Microsoft® Windows® XP.

Die Einarbeitung in die neuen Produkte wurde durch Produktschulungen und IBM Software Services beschleunigt. IBM Global Business Services unterstützte das Projektvorhaben mit fundiertem Know-how und war zusammen mit dem Kunden für die Entwicklung und Einführung der Web-Services für die Geschäftsprozesse verantwortlich.

Der Einsatz der IBM WebSphere-Software

Die folgenden Funktionalitäten werden durch IBM WebSphere unterstützt:

- *Integration der existierenden Postkorbblösung und des Dokumentenmanagementsystems DMS*
- *Bereitstellung einer Browserbasierten GUI auf Basis von JSF*
- *Kommunikation mit den Back-End-Systemen und dem NiLS-Fachkern*
- *Technische Schnittstelle für die unternehmensweite Fehlerbehandlung inklusive Logging, Benachrichtigung und Wiederanlauf-szenarien*

Die Front-End-Anwendung basiert auf der JavaServer™ Faces-Technologie, deren Laufzeitumgebung im Anwendungsserver integriert ist. Der Zugriff auf die Business-Transaktionen im CICS erfolgt mittels Web-Services-Technologie, wobei WebSphere MQ (SOAP/MQ) als zentrales Transportmedium dient. Die Stammdaten werden durch DB2/z/OS hochverfügbar und mit hoher Performance bereitgestellt.

Zusammenfassung

Die folgenden IBM Softwareprodukte sind im Zusammenhang mit dem neuen Leistungssystem im Einsatz:

- *IBM WebSphere Process Server Version 6.0.2*
- *IBM WebSphere Integration Developer Version 6.0.2*
- *IBM WebSphere MQ Version 6.0*
- *IBM CICS Transaction Server Version 2.2*



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter: ibm.com

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation.

CICS, DB2, WebSphere und z/OS sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

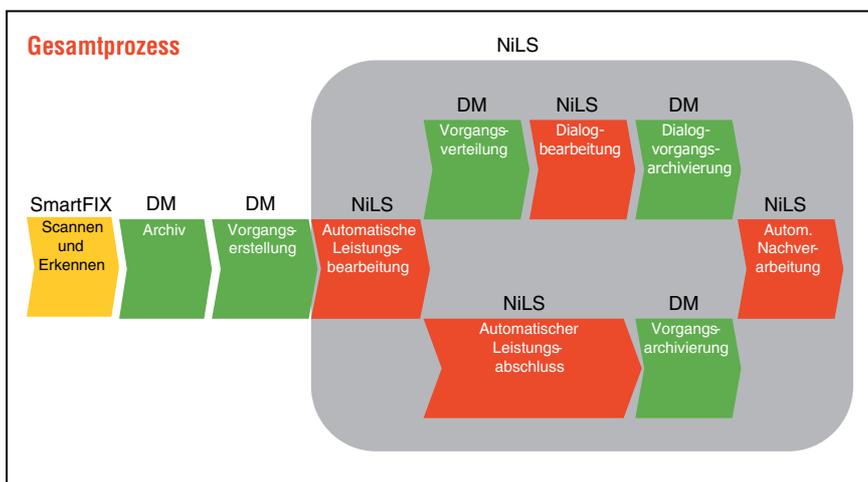
Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken von Sun Microsystems, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

Microsoft und Windows sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Diese Erfolgsgeschichte verdeutlicht, wie ein bestimmter IBM Kunde Technologien/Services von IBM und/oder einem IBM Business Partner einsetzt. Die hier beschriebenen Resultate und Vorteile wurden von zahlreichen Faktoren beeinflusst. IBM übernimmt keine Gewährleistung dafür, dass in anderen Kundensituationen ein vergleichbares Ergebnis erreicht werden kann. Alle hierin enthaltenen Informationen wurden vom jeweiligen Kunden und/oder IBM Business Partner bereitgestellt. IBM übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen.

© Copyright IBM Corporation 2007
Alle Rechte vorbehalten.



Die Hochverfügbarkeit des Systems wird über das vom IBM WebSphere Process Server bereitgestellte Clustering und WLM (Work Load Management) erzielt.

Die Zukunft

Nach der erfolgreichen Einführung des neuen Leistungssystems sollen bei der HALLESCHE weitere Geschäftsabläufe durch die IBM Business Process Management Produktpalette automatisiert und flexibilisiert werden.